

Terte zur Musik

in der

Kreuz- und Sophienkirche

zu Dresden

während des

heiligen Pfingstfestes

1911

Am Sonnabend vor Pfingsten, nachm. 2 Uhr
in der Vesper:

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Präludium und Fuge Es-dur für Orgel (III. Bd. Peters).

2. Joh. Seb. Bach:

„Erschallet, ihr Lieder!“ Cantate am 1. Pfingstfesttage
(Cantate Nr. 172 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft) Chor I.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!

O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!

Gott will sich die Herzen zu Tempeln bereiten.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 151, V. 1. (Mel. 1599.)

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern —

O heiliger Geist, Lehr bei uns ein

Und laß uns deine Wohnung sein,

O komm, du Herzenssonne!

Du Himmelslicht, laß deinen Schein

Bei uns und in uns kräftig sein

Zu steter Freud und Wonne!

Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirst du geben,

Wenn wir beten;

Zu dir kommen wir getreten.

Mich. Schirmer, † 1673.

Vorlesung (Ephes. 2, 19—22), Gebet und Segen.

4. Joh. Seb. Bach:

„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe!“ Pfingstcantate
(Cantate Nr. 34 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft).

Chor:

O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe,

Entzünde die Herzen und weihe sie ein.

Laß himmlische Flammen durchdringen und wallen,

Wir wünschen, o Höchster, dein Tempel zu sein.

Ach, laß dir die Seelen in Glauben gefallen;

Wir wünschen, o Höchster, dein Tempel zu sein.

Rezitativ: Herr, unsre Herzen halten dir dein Wort der Wahrheit für. Du willst bei Menschen gerne sein, drum sei das Herze dein; Herr, ziehe gnädig ein. Ein solch' erwähltes Heiligtum hat selbst den größten Ruhm.

Arie: Wohl euch, ihr auserwählten Seelen,
Die Gott zur Wohnung auserseh'n.
Wer kann ein größer Heil erwählen?
Wer kann des Segens Menge zählen?
Und dieses ist vom Herrn gescheh'n.

Rezitativ: Erwählt sich Gott die heil'gen Hütten, die er mit Heil bewohnt, so muß er auch den Segen auf sie schütten, so wird der Sitz des Heiligtums belohnt. Der Herr ruft über sein geweihtes Haus das Wort des Segens aus.

Chor: Friede über Israel! —
Dankt den höchsten Wunderhänden,
Dankt, Gott hat an euch gedacht!
Ja, sein Segen wirkt mit Macht,
Friede über Euch zu senden.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Elise Rebhuhn, Konzertsängerin (Alt).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Bitte wenden!

Am 1. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche:

Joh. Seb. Bach:

„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe!“ Pfingstcantate
(Cantate No. 34 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft). Chor I.
(Wie in der Sonnabendvesper.)

Am 1. Feiertag, vorm. 11^{1/2} Uhr, in der Sophientirche:

Joh. Seb. Bach:

„Erschallet, ihr Lieder!“ Cantate am 1. Pfingstfesttage
(Cantate No. 172 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft) Chor I.
(Wie in der Sonnabendvesper.)

Am 2. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche:

Heinrich Schütz (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Gera,
gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

Kyrie Gott heiliger Geist und Gloria Patri.

Kyrie Gott heiliger Geist,
Tröst', stärk' uns im Glauben allermeist,
Daß wir am letzten End'
Fröhlich uns scheiden aus diesem Elend.
Gleison!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen!

□ □ □